



Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

- 191.** Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (UA 193 060 xxx bzw. UA 193 xxx 060 oder UA 198 425 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 425 2 oder UA 054 425 2) für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 oder UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)
- 192.** Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des interdisziplinären Masterstudiums Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641) für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 bzw. UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)
- 193.** Verordnung des Rektorats zur Studienberechtigungsprüfung
  
- 194.** Bevollmächtigungen für Zertifikatskurse gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002
  
- 195.** Ergebnis der Wahlen in die Zentrumskonferenz des Zentrums für Sportwissenschaft und Universitätssport der Universität Wien
- 196.** Ergebnis der Wahlen in die Fakultätskonferenz der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien
- 197.** Ergebnis der Wahlen in die Fakultätskonferenz der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
- 198.** Ergebnis der Wahlen in die Zentrumskonferenz des Zentrums für Translationswissenschaft der Universität Wien
- 199.** Ergebnis der Wahlen in die Fakultätskonferenz der Fakultät für Informatik der Universität Wien
- 200.** Ergebnis der Wahlen in die Fakultätskonferenz der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien
- 201.** Ergebnis der Wahlen in die Fakultätskonferenz der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
- 202.** Ergebnis der Wahlen in die Zentrumskonferenz des Zentrums für Mikrobiologie und Umweltsystemwissenschaft der Universität Wien
- 203.** Wahl der\*des ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
  
- 204.** Erteilung der Lehrbefugnis

**205.** Bestellung zum\* zur Leiter\*in eines Zertifikatskurses

## Anwendungsbereich

§ 1. (1) Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Lehramt - Unterrichtsfach Ethik und hat Gültigkeit für jene Studierenden, die in das Bachelorstudium Lehramt - Unterrichtsfach Ethik umsteigen. Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (UA 193 060 xxx bzw. UA 193 xxx 060 oder UA 198 425 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 425 2 oder UA 054 425 2):

Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 39. Stück, Nr. 207, am 27.06.2014, im Studienjahr 2013/2014, inklusive der (geringfügigen) Änderung und Wiederverlautbarung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 41. Stück, Nr. 259, am 27.06.2016, im Studienjahr 2015/2016).

Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (193 076 xxx bzw. A 193 xxx 076 oder UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2):

Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Ethik im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 36. Stück, Nr. 149, am 02.06.2021, im Studienjahr 2020/2021.

(2) Für Studierende, die in den Anwendungsbereich dieser Verordnung und in den Anwendungsbereich der Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des interdisziplinären Masterstudiums Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641) für das Bachelorstudium Lehramt - Unterrichtsfach Ethik fallen, ist das Verbot der Doppelanerkennung zu beachten.

## Anerkennung einer Prüfungsleistung

§ 2. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (UA 193 060 xxx bzw. UA 193 xxx 060 oder UA 198 425 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 425 2 oder UA 054 425 2) für das Bachelorstudium Lehramt - Unterrichtsfach Ethik (193 076 xxx bzw. A 193 xxx 076 oder UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2).

**Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (UA 193 060 xxx bzw. UA 193 xxx 060 oder UA 198 425 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 425 2**

oder UA 054 425 2) für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (193 076 xxx bzw. A 193 xxx 076 oder UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)

| Lehrveranstaltung(en) aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (UA 193 060 xxx bzw. UA 193 xxx 060 oder UA 198 425 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 425 2 oder UA 054 425 2) | ECTS    | wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (193 076 xxx bzw. A 193 xxx 076 oder UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)                        | ECTS    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| <u>UF PP-06 Philosophieren Lernen</u><br>VO Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für das Lehramt (n-pi)                                                                                        | 2       | <u>UF E 02 methodische Grundlagen</u><br>UE Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (pi)                                                                                                                                     | 4       |
| <u>UF PP-06 Philosophieren Lernen</u><br>UE Rhetorik und Argumentationstheorie für das Lehramt (pi)                                                                                                    | 3       | <u>UF E 02 methodische Grundlagen</u><br>UE Argumentationstheorie (pi)                                                                                                                                                            | 4       |
| <u>UF PP-09 Praktische Philosophie</u><br>VO Ethik (npi)                                                                                                                                               | 3       | <u>UF E 03 Grundlagen philosophischer Ethik</u><br>VO zur Geschichte der Philosophischen Ethik (npi)                                                                                                                              | 3       |
| <u>UF PP-09 Praktische Philosophie</u><br>SE aus dem Bereich Rechtsphilosophie (pi)                                                                                                                    | 5 (+4*) | <u>UF E 04 Ethik im Kontext von Recht und Politik (Pflichtmodul):</u><br>Für den Bereich 4.1 Rechtsphilosophie                                                                                                                    | 5 (+5*) |
| <u>UF PP-09 Praktische Philosophie</u><br>SE aus dem Bereich Politische Philosophie/ Sozialphilosophie                                                                                                 | 5 (+4*) | <u>UF E 04 Ethik im Kontext von Recht und Politik (Pflichtmodul):</u><br>Für den Bereich 4.2 Politische Philosophie                                                                                                               | 5 (+5*) |
| <u>UF PP-09 Praktische Philosophie</u><br>SE aus dem Bereich Ethik oder Angewandte Ethik oder Anthropologie (pi)                                                                                       | 5 (+4*) | <u>UF E 06 Bereichsethiken (Pflichtmodul):</u><br>Für den Bereich<br>6.1 Leben und Gesundheit<br>oder<br>6.2 Mensch – Tier – Natur<br>oder<br>6.3 Wissenschaft – Technik – Kommunikation<br>oder<br>6.4 Ökonomie und Gesellschaft | 5 (+5*) |
| <u>UF PP-06 Philosophieren Lernen</u><br>LPS Lektüreproseminar (pi)<br>sofern praktisch philosophische Inhalte behandelt wurden.                                                                       | 5       | <u>UF E 02 methodische Grundlagen</u><br>LPS Lektüreproseminar / praktische Philosophie (pi)                                                                                                                                      | 5       |

\*Wurde eine Bachelorarbeit im Seminar verfasst, wird das Seminar für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik als Seminar mit Bachelorarbeit anerkannt und um 5 ECTS aufgewertet.

§ 3. Lehrveranstaltungen die im Rahmen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie absolviert worden sind und in der Tabelle nach § 2. dieser Verordnung nicht aufscheinen, können für den Wahlbereich des Bachelorstudiums-Lehramt nach Genehmigung durch die Studienprogrammleitung anerkannt werden (sofern ein ethischer Bezug besteht). Eine gesonderte bescheidmäßige Anerkennung ist nicht notwendig. Im Rahmen eines Bachelorstudiums-Lehramt können für beide Unterrichtsfächer insgesamt maximal 10 ECTS für den Wahlbereich anerkannt werden.

§ 4. Die Anerkennung nach dieser Verordnung erfolgt erst nach Beratung und konkreter Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen am StudienServiceCenter Philosophie.

### **In-Kraft-Treten**

§ 5. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Der Studienpräses:  
Lieberzeit

Der Studienprogrammleiter:  
Staudigl

..

..

### **Anwendungsbereich**

§ 1. (1) Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des interdisziplinären Masterstudiums Ethik für Schule und Beruf erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Ethik und hat Gültigkeit für jene Studierenden, die in das Bachelorstudium Lehramt mit dem Unterrichtsfach Unterrichtsfach Ethik umsteigen bzw. dieses parallel studieren. Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Interdisziplinäres Masterstudium Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641):

Curriculum für das interdisziplinäre Masterstudium Ethik für Schule und Beruf, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 31. Stück, Nr. 187, am 03.05.2016, im Studienjahr 2015/2016 i.d.g.F.

Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 bzw.

UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2):

Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Ethik im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 36. Stück, Nr. 149, am 02.06.2021, im Studienjahr 2020/2021.

(2) Für Studierende, die in den Anwendungsbereich dieser Verordnung und in den Anwendungsbereich der

Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik fallen, ist das Verbot der Doppelerkennung zu beachten. Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie, die auch für das interdisziplinäre Masterstudium Ethik für Schule und Beruf LV anerkannt wurden, dürfen durch die Anwendung dieser Verordnung nicht doppelt für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik anerkannt werden.

### Anerkennung einer Prüfungsleistung

§ 2. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des interdisziplinären Masterstudiums Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641) für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 oder UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2).

**Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen aus dem interdisziplinären Masterstudium Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641) für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 bzw. UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)**

| Lehrveranstaltung(en) aus dem interdisziplinären Masterstudium Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641) | ECTS | wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 bzw. UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2) | ECTS |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| <u>M01 Grundlagen (Pflichtmodul):</u><br>VO Philosophische Anthropologie (npi)                         | 3    | <u>UF E 03 Grundlagen philosophischer Ethik (Pflichtmodul):</u><br>VO zur Anthropologie (npi)                                                                                                              | 3    |
| <u>M01 Grundlagen (Pflichtmodul):</u><br>VO oder VO-L zu Grundfragen der Ethik (npi)                   | 3/5  | <u>UF E 03 Grundlagen philosophischer Ethik (Pflichtmodul):</u><br>VO zur Geschichte der philosophischen Ethik (npi)                                                                                       | 3    |

| Lehrveranstaltung(en) aus dem interdisziplinären Masterstudium Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641) | ECTS | wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 bzw. UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | ECTS |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| <u>M01 Grundlagen (Pflichtmodul):</u><br>PS zu Klassiker der Ethik und politischen Philosophie (pi)    | 3/4  | <u>UF E 04 Ethik im Kontext von Recht und Politik (Pflichtmodul):</u><br>Je nach inhaltlicher Ausrichtung der Lehrveranstaltung für den Bereich<br>4.1 Rechtsphilosophie<br>oder<br>4.2 Politische Philosophie<br><b>ODER</b><br><u>UF E 05 Ethik im Kontext von Kultur und Religion (Pflichtmodul):</u><br>Je nach inhaltlicher Ausrichtung der Lehrveranstaltung für den Bereich<br>5.1. Ethik in den Religionen<br>oder<br>5.2. Interkulturelle Philosophie und Ethik<br><b>ODER</b><br><u>UF E 06 Bereichsethiken (Pflichtmodul):</u><br>Je nach inhaltlicher Ausrichtung der Lehrveranstaltung für den Bereich<br>6.1 Leben und Gesundheit<br>oder<br>6.2 Mensch – Tier – Natur<br>oder<br>6.3 Wissenschaft – Technik – Kommunikation<br>oder<br>6.4 Ökonomie und Gesellschaft | 3    |
| <u>M01 Grundlagen (Pflichtmodul):</u><br>SE zu Bereichsethik: Zugänge, Gegenstände, Methoden, (pi)     | 5    | <u>UF E 06 Bereichsethiken (Pflichtmodul):</u><br>Je nach inhaltlicher Ausrichtung der Lehrveranstaltung für den Bereich<br>6.1 Leben und Gesundheit<br>oder<br>6.2 Mensch – Tier – Natur<br>oder<br>6.3 Wissenschaft – Technik – Kommunikation<br>oder<br>6.4 Ökonomie und Gesellschaft                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 5    |



| Lehrveranstaltung(en) aus dem interdisziplinären Masterstudium Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641)                    | ECTS | wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 bzw. UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2) | ECTS       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Alternative Pflichtmodule</b>                                                                                          |      |                                                                                                                                                                                                            |            |
| <u>M03 Ethik im Kontext von Schule, Unterricht und Bildung (Alternatives Pflichtmodul):</u><br>SE Fachdidaktik Ethik (pi) | 3/5  | <u>UF E08 Fachdidaktik – Praxis</u><br>SE Didaktik des Ethikunterrichts (pi)                                                                                                                               | 4          |
| <u>M03 Ethik im Kontext von Schule, Unterricht, Bildung (Alternatives Pflichtmodul):</u><br>M03.3 Optionale Schulpraxis   | 7    | <u>UF E 10 Fachbezogenes Schulpraktikum Ethik (Pflichtmodul):</u><br>Schulpraxis<br><b>und</b><br>SE Schulpraktisches Begleitseminar im Unterrichtsfach Ethik                                              | 3<br><br>4 |

**Hinweis:** Die Anerkennung von Lehrveranstaltungen ist auf die curricularen Vorgaben begrenzt. So können für das Pflichtmodul UF E 04 Ethik im Kontext von Recht und Politik insgesamt max. 10 ECTS anerkannt werden, für das Pflichtmodul UF E 05 Ethik im Kontext von Kultur und Religion insgesamt max. 10 ECTS und für das Pflichtmodul UF E 06 Bereichsethiken insgesamt max. 20 ECTS. In allen drei Pflichtmodulen muss mindestens eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung und aus jedem Bereich muss mindestens eine Lehrveranstaltung absolviert werden, dies ist bei der Anwendung der Verordnung zu beachten.

§ 3. Lehrveranstaltungen die im Rahmen des interdisziplinären Masterstudiums Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641) absolviert worden sind und in der Tabelle nach § 2. dieser Verordnung nicht aufscheinen, können für den Wahlbereich des Bachelorstudiums-Lehramt nach Genehmigung durch die Studienprogrammleitung anerkannt werden, insbesondere Lehrveranstaltungen aus dem Modul M04 Individuelle Vertiefung. Eine gesonderte bescheidmäßige Anerkennung ist nicht notwendig. Im Rahmen eines Bachelorstudiums-Lehramt können für beide Unterrichtsfächer insgesamt maximal 10 ECTS für den Wahlbereich anerkannt werden.

§ 4. Die Anerkennung nach dieser Verordnung erfolgt erst nach Beratung und konkreter Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen am StudienServiceCenter Philosophie.

### In-Kraft-Treten

§ 5. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Der Studienpräses:  
Lieberzeit

Der Studienprogrammleiter:  
Staudigl

Gemäß § 64a Abs. 1, 7, 8 und 16 UG, Art. 18 Abs. 2 und Art. 81c Abs. 1 B-VG legt das Rektorat fest:

## **§ 1. Voraussetzungen für die Absolvierung von Prüfungen**

(1) Das Ablegen von Prüfungen für die Studienberechtigungsprüfung an der Universität Wien setzt die Zulassung zur Studienberechtigungsprüfung gemäß § 64a UG voraus.

(2) Bei der Prüfungsanmeldung und zum Zeitpunkt der Ablegung von Prüfungen müssen die Prüfungskandidat\*innen zu einem außerordentlichen oder ordentlichen Studium an der Universität Wien zugelassen sein.

(3) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Studienberechtigungsprüfung sind bereits vorzulegen:

1. Nachweise gemäß § 64a Abs. 3 und 4 UG
2. Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse auf der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS), gemäß Verordnung des Rektorats zum Sprachlevel bei der Zulassung zum Studium, ausgegeben im Mitteilungsblatt UG am 18.01.2018, 8. Stück, Nr. 34 idgF.
3. Nachweis über den erfolgten Besuch der verpflichtenden Informationsveranstaltung der Universität Wien zur Studienberechtigungsprüfung
4. Motivationsschreiben
5. Lebenslauf

## **§ 2. Festlegung der Prüfungsfächer**

(1) Die Studienberechtigungsprüfung besteht aus Prüfungen über zwei Pflichtfächer (Abs. 2) und zwei Wahlfächer (Abs. 3 und Abs. 3a) sowie aus der Prüfung „Schriftliche Arbeit über ein allgemeines Thema“ (Abs. 4).

(2) Im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung sind für die beantragte Studienrichtungsgruppe zwei Pflichtfächer zu absolvieren. Die Pflichtfächer lauten für:

1. Theologische Studien (Evangelische Fachtheologie, Islamisch-Theologische Studien, Katholische Fachtheologie, Religionspädagogik):

- Geschichte
- Lebende Fremdsprache Englisch

2. Rechtswissenschaftliche Studien (Rechtswissenschaften, Internationale Rechtswissenschaften):

- Geschichte für Rechtswissenschaften
- Latein für Rechtswissenschaften

3. Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien (Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft, Kultur- und Sozialanthropologie, Politikwissenschaft, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Soziologie, Statistik, Volkswirtschaftslehre):

- Lebende Fremdsprache Englisch
- Mathematik

4. Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien (Afrikawissenschaften, Ägyptologie, Alte Geschichte und Altertumskunde, Bildungswissenschaft, Byzantinistik und Neogräzistik, Deutsche Philologie, English and American Studies, Europäische Ethnologie, Geschichte, Hungarologie und Fennistik, Japanologie, Judaistik, Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Koreanologie, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Orientalistik, Philosophie, Romanistik, Sinologie, Skandinavistik, Slawistik, Sprachen und Kulturen Südasiens und Tibets, Sprachwissenschaft, Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Transkulturelle Kommunikation, Urgeschichte und Historische Archäologie, Vergleichende Literaturwissenschaft):

- Geschichte
- Lebende Fremdsprache Englisch

5. Naturwissenschaftliche Studien (Astronomie, Biologie, Chemie, Erdwissenschaften, Ernährungswissenschaften, Geographie, Mathematik, Meteorologie, Pharmazie, Physik, Psychologie, Sportwissenschaft):

- Biologie und Umweltbildung
- Mathematik

6. Ingenieurwissenschaftliche Studien (Informatik, Wirtschaftsinformatik):

- Lebende Fremdsprache Englisch
- Mathematik

7. Lehramtsstudien (UF Bewegung und Sport, UF Biologie und Umweltbildung, UF Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, UF Chemie, UF Darstellende Geometrie, UF Deutsch, UF Englisch, UF Ethik, UF Evangelische Religion, UF Französisch, UF Geographie und wirtschaftliche Bildung, UF Geschichte und Politische Bildung, UF Griechisch, UF Haushaltsökonomie und Ernährung, UF Informatik, Inklusive Pädagogik (Fokus Beeinträchtigungen) (Spezialisierung), UF Italienisch, UF Katholische Religion, UF Latein, UF Mathematik, UF Physik, UF Polnisch, UF Russisch, UF Slowakisch, UF Slowenisch, UF Spanisch, UF Tschechisch, UF Ungarisch):

- Lebende Fremdsprache Englisch
- Mathematik

(3) Im Zuge der Antragstellung sind zwei Wahlfächer aus dem Angebot der jeweiligen Studienrichtungsgruppe auszuwählen.

1. Wahlfachangebot für Theologische Studien:

Griechisch, Latein, Lebende Fremdsprache gemäß Abs. 3a, Mathematik, Philologische Grundlagen;

2. Wahlfachangebot für Rechtswissenschaftliche Studien:

Geographie und wirtschaftliche Bildung, Lebende Fremdsprache Englisch, Lebende Fremdsprache gemäß Abs. 3a, Mathematik, Philologische Grundlagen, Politische Bildung;

3. Wahlfachangebot für Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien:

Geographie und wirtschaftliche Bildung, Geschichte, Lebende Fremdsprache gemäß Abs. 3a, Politische Bildung;

4. Wahlfachangebot für Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien:

Geographie und wirtschaftliche Bildung, Griechisch, Latein, Lebende Fremdsprache gemäß Abs. 3a, Mathematik, Philologische Grundlagen;

5. Wahlfachangebot für Naturwissenschaftliche Studien:

Chemie, Geographie und wirtschaftliche Bildung, Lebende Fremdsprache Englisch, Lebende Fremdsprache gemäß Abs. 3a, Physik;

6. Wahlfachangebot für Ingenieurwissenschaftliche Studien:

Chemie, Geographie und wirtschaftliche Bildung, Lebende Fremdsprache gemäß Abs. 3a, Physik;

7. Wahlfachangebot für Lehramtsstudien:

Biologie und Umweltbildung, Chemie, Darstellende Geometrie, Geographie und wirtschaftliche Bildung, Geschichte, Griechisch, Latein, Lebende Fremdsprache gemäß Abs. 3a, Philologische Grundlagen, Physik, Politische Bildung.

(3a) Das Wahlfach „Lebende Fremdsprache außer Englisch“ kann in folgenden Sprachen abgelegt werden:

Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch.

(4) Die Prüfung „Schriftliche Arbeit über ein allgemeines Thema“ dient dem Nachweis von Lesekompetenz, schriftlicher Kompetenz sowie Argumentations- und Reflexionskompetenz in deutscher Sprache. Die Prüfung findet als Präsenzprüfung vor Ort statt; Abweichendes ist vom Rektorat festzulegen. Zu Beginn der Prüfung erhalten die Prüfungskandidat\*innen einen Input-Text. Von diesem ausgehend haben die Prüfungskandidat\*innen über die Abfassung zweier unterschiedlicher Textsorten (Zusammenfassung, argumentativer Text) Sprach- und Schreibrichtigkeit, die strategische Nutzung sprachlicher und textueller Mittel sowie die Adressat\*innen- und Situationsangemessenheit ihres Schreibens unter Beweis zu stellen. Die Arbeitszeit beträgt vier Stunden, als einziges Hilfsmittel ist ein Wörterbuch (entweder Österreichisches Wörterbuch oder Duden) für die Prüfung erlaubt.

### **§ 3. Prüfungsanforderungen für die Pflichtfächer und Wahlfächer**

Die Pflichtfächer und Wahlfächer sind je nach Prüfungsgegenstand in der angegebenen Form abzulegen und umfassen inhaltlich die folgenden Bereiche:

1. Geschichte

a) Geschichte (mündliche Prüfung):

Grundzüge der allgemeinen Geschichte von der griechisch-römischen Antike bis zur Gegenwart; wesentliche Entwicklungen der europäischen Geschichte mit Schwerpunkt auf Österreich unter Berücksichtigung kultur-, wirtschafts- und sozialgeschichtlicher Aspekte; wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert mit Fokus auf Europäisierung und Globalisierung.

b) Geschichte für Rechtswissenschaften (mündliche Prüfung):

Grundzüge der europäischen Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart, mit Schwerpunkt auf Österreich, unter Betonung verfassungsgeschichtlicher sowie sozial- und wirtschaftsgeschichtlicher Aspekte.

## 2. Latein

a) Latein für Rechtswissenschaften (mündliche Prüfung):

Kenntnis des im Studium des römischen Rechtes und in der heutigen rechtswissenschaftlichen Fachsprache erforderlichen Wortschatzes.

b) Latein (schriftliche und mündliche Prüfung):

Schriftlicher Prüfungsteil: korrekte und zielsprachenadäquate Übersetzung eines unbekannten lateinischen Originaltextes (120–150 Wörter) ins Deutsche, Nachweis des Textverständnisses; Mündlicher Prüfungsteil: korrekte und zielsprachenadäquate Übersetzung eines lateinischen Textes aus einem zuvor bekannt gemachten Katalog von Texten, grammatikalisch-syntaktische Analyse und Interpretation dieses Textes.

## 3. Griechisch (schriftliche und mündliche Prüfung):

Schriftlicher Prüfungsteil: korrekte und zielsprachenadäquate Übersetzung eines unbekannten griechischen Textes (130–160 Wörter) ins Deutsche, Nachweis des Textverständnisses; Mündlicher Prüfungsteil: korrekte und zielsprachenadäquate Übersetzung eines griechischen Textes aus einem zuvor bekannt gemachten Katalog von Texten, grammatikalisch-syntaktische Analyse und Interpretation dieses Textes.

## 4. Lebende Fremdsprache

a) Lebende Fremdsprache Englisch (schriftliche und mündliche Prüfung):

Nachweis der Sprachkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) in den folgenden Fertigkeiten: Sprechen, Schreiben, Leseverständnis, Hörverständnis.

b) Lebende Fremdsprache gemäß § 2 Abs. 3a (schriftliche und mündliche Prüfung):

Nachweis der Sprachkenntnisse auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) in den folgenden Fertigkeiten: Sprechen, Schreiben, Leseverständnis, Hörverständnis.

## 5. Philologische Grundlagen (schriftliche und mündliche Prüfung):

Einblick in Gegenstandsbereich und Methoden der Sprachbetrachtung (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) unter Berücksichtigung des Deutschen; Einsicht in die gesellschaftliche und historische Bedingtheit von Sprache; Grundbegriffe des Verstehens und Interpretierens von Texten; Grundbegriffe der Poetik; literarische Gattungen, Formen, Traditionen und Epochen.

## 6. Mathematik (schriftliche Prüfung):

Inhaltsbereich Algebra und Geometrie: Grundbegriffe der Algebra; (Un-)Gleichungen und Gleichungssysteme; Vektoren; Trigonometrie; Inhaltsbereich funktionale Abhängigkeiten: Funktionsbegriff, reelle Funktionen, Darstellungsformen und Eigenschaften; Lineare Funktion; Potenzfunktion; Polynomfunktion; Exponentialfunktion; Sinusfunktion, Cosinusfunktion; Inhaltsbereich Analysis: Änderungsmaße; Regeln für das Differenzieren; Ableitungsfunktion/Stammfunktion; Summation und Integral; Inhaltsbereich Wahrscheinlichkeit und Statistik: Beschreibende Statistik; Wahrscheinlichkeitsrechnung; Grundbegriffe, Wahrscheinlichkeitsverteilung(en); Schließende/Beurteilende Statistik

## 7. Physik (schriftliche und mündliche Prüfung):

- Bewegungsänderung durch Kräfte, Newtonsche Axiome, gleichförmige und gleichförmig beschleunigte geradlinige Bewegung, Kreisbewegung
- Schwingungen und Wellen: Erzeugung und Eigenschaften, Überlagerung von Wellen, Akustik
- Grundlagen der Elektrizitätslehre: Ladung, Stromkreis, Stromstärke, Spannung, elektrischer Widerstand, elektrische Energie; Grundphänomene elektromagnetischer Felder und der Elektrodynamik, Motorprinzip und Induktion
- Hauptsätze der Thermodynamik, Gasgleichung, Aggregatzustände von Wasser
- Optik: Reflexionsgesetz, Brechungsgesetz
- Atomphysik: Modell der Atomhülle, Periodensystem der Elemente, Lichtemission und -absorption durch Atome, Spektren
- Kernphysik: Aufbau und Stabilität der Kerne, natürliche Radioaktivität, ionisierende Strahlung, medizinische und technische Anwendungen
- Besonderheiten der Quantenwelt
- Grundideen der speziellen Relativitätstheorie
- Teilchenphysik: Entwicklung des Teilchenkonzepts, Anfänge des Universums

## 8. Chemie (schriftliche und mündliche Prüfung):

- Allgemeine Chemie: Bausteine der Materie (Aufbau der Atome, Schalen und Orbitale); das Periodensystem der Elemente; Radioaktivität; Arten der chemischen Bindung; die drei klassischen Aggregatzustände; Gasgesetze (Satz von Avogadro) und allgemeine Gasgleichung; Avogadro-(Loschmidt)-Konstante, Mol und Molvolumen; Aufstellung von Reaktionsgleichungen und Stöchiometrie; das chemische Gleichgewicht und Massenwirkungsgesetz; das Prinzip des kleinsten Zwangs (Verschiebung des Gleichgewichts); Katalyse; Energieumsatz bei chemischen Reaktionen; Lösungen (Dissoziation und Solvatation); Definition der Konzentration; Säuren, Basen und Salze; pH Wert; Reduktion, Oxidation und Redoxreaktionen.
- Anorganische Chemie: Hauptgruppen des Periodensystems; Vorkommen, Eigenschaften und Verbindungen wichtiger Elemente: Wasserstoff, Sauerstoff, Halogene, Edelgase, Schwefel, Phosphor, Silizium, wichtige Metalle. Großtechnische Chemie: Ammoniak, Eisen und Stahl, Aluminium
- Organische Chemie: Sonderstellung des Kohlenstoffs; Kohlenwasserstoffe; Einfach- Doppel- und Dreifachbindungen; ketten- und ringförmige Verbindungen; Verbindungen mit funktionellen Gruppen: Alkohole, Ether, Carbonylverbindungen, Amine, Halogene; aromatische Verbindungen; Strukturformeln; einfache Reaktionen: Umsetzung zum Carbonsäureester/Carbonsäureamid, Kunststoffe (Polymere); Biochemie: Kohlenhydrate, Fette, Aminosäuren, Eiweißstoffe (Peptidbindung)

## 9. Biologie und Umweltbildung (mündliche Prüfung):

Überblickartige Kenntnis des Pflanzen- und Tierreiches mit Schwerpunkt auf den wichtigen systematischen Größeneinheiten; Entwicklung der Lebewesen im Lauf der Erdgeschichte; Stammesgeschichte des Menschen; Biologie der Zelle und physiologische Grundvorgänge; Bau und Funktion des menschlichen Körpers; Grundzüge der Ernährungs- und Gesundheitslehre; Fortpflanzung und Vererbung des Menschen; menschliches und tierisches Verhalten; der Mensch als soziales Wesen und ethische Aspekte der Biologie; Grundlagen des Lebens; Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere als Ökosystem und Lebenswelt des Menschen; Biologie in Wirtschaft und Industrie; grundlegende geologische Kenntnisse (Gebirgsbildung, Vulkanismus, Erdbeben, Gesteine und deren

#### 10. Geographie und wirtschaftliche Bildung (mündliche Prüfung):

- Trends der Bevölkerungs- und Gesellschaftsentwicklung: Kennzahlen, demographischer Wandel, Bevölkerungswachstum, Alterung, Migration und Flucht, Bevölkerungspolitik, Prozess der Urbanisierung – Städte als Lebensräume und ökonomische Zentren
- Wirtschaftsräume und Wirtschaftspolitik: Kennzahlen, volkswirtschaftliche Zusammenhänge, Folgewirkungen des sektoralen Wandels, wirtschaftspolitische Ziele und Maßnahmen, Wirtschaftsräume im Überblick, Welthandel
- Standort Österreich: Wirtschaftsstandort Österreich, demographische Entwicklung in Österreich, Raumordnung und Raumplanung, Veränderung der geopolitischen Lage Österreichs
- Europa im Wandel: Konvergenzen und Divergenzen in Europa, Regionalpolitik und Regionalentwicklung, aktuelle Herausforderungen und politische Lösungsansätze, Entwicklungsszenarien für den europäischen Einigungsprozess – Die Zukunft der EU
- Globalisierung: Kennzeichen der Globalisierung, Global Player, Gewinner\*innen und Verlierer\*innen von Globalisierungsprozessen, Disparitäten im Weltmaßstab, Diskussion der Entwicklungszusammenarbeit
- Tragfähigkeit und Nachhaltigkeit: Geoökosysteme der Erde, Ressourcen und Nutzungskonflikte an regionalen Beispielen, Klimawandel und Klimaschutz, nachhaltiges Wirtschaften

#### 11. Darstellende Geometrie:

Die Prüfung ist in Form einer Zulassungsprüfung zur Externistenreifeprüfung abzulegen.

Prüfungsanforderungen, Prüfungsmodus und Prüfer\*innen werden von der Bildungsdirektion festgelegt.

#### 12. Politische Bildung (mündliche Prüfung):

Was bedeutet Politische Bildung? Grundzüge Demokratietheorien und Demokratiemodelle, Grundkenntnisse des politischen Systems Österreichs und des politischen Systems der Europäischen Union, politische Systeme im internationalen Vergleich (präsidentielles, parlamentarisches und gemischtes Regierungssystem), klassische Ideologien und Parteien.

### § 4. An- und Abmeldung zu Prüfungen

(1) Prüfungskandidat\*innen haben bei ordnungsgemäßer Anmeldung Anspruch auf Ablegung einer Prüfung im Rahmen eines Prüfungstermins. Es werden pro Studienjahr vier Prüfungstermine angeboten.

(2) Die Anmeldefrist für Prüfungstermine beträgt zehn Werktage. Im Falle der Verhinderung sind Prüfungskandidat\*innen verpflichtet, sich unverzüglich, spätestens jedoch zwei Werktage vor Beginn der betreffenden Prüfung über das zentrale Anmeldesystem u:space abzumelden. Eine Begründung der Abmeldung ist nicht erforderlich.

(3) Erscheinen Prüfungskandidat\*innen nicht zu einer Prüfung, so ist § 6 Abs. 5 des studienrechtlichen Teils der Satzung der Universität Wien anzuwenden.

### § 5. Ablauf und Wiederholung von Prüfungen

(1) Für die Durchführung von Prüfungen sind die Bestimmungen des studienrechtlichen Teils der Satzung der

Universität Wien in ihrer geltenden Fassung anzuwenden. Wird die Erledigung einer Aufgabe durch die Satzung einer Studienprogrammleitung zugewiesen, tritt an deren Stelle das fachlich zuständige Mitglied des Rektorats.

(2) Die Prüfungskandidat\*innen sind berechtigt, negativ beurteilte Leistungen gemäß § 2 Abs. 2, 3, 3a und 4 zweimal zu wiederholen. Die letzte zulässige Wiederholung ist in kommissioneller Form durchzuführen. Nach negativer Beurteilung der letzten zulässigen Wiederholung erlischt die Zulassung zur Studienberechtigungsprüfung für diese Studienrichtungsgruppe und für alle weiteren Studienrichtungsgruppen, in denen die betreffende Prüfung ebenfalls vorgeschrieben wurde. Eine neuerliche Zulassung zur Studienberechtigungsprüfung, in der diese Prüfung verpflichtend vorgeschrieben wird, ist an der Universität Wien unzulässig. Bei gemeinsam eingerichteten Lehramtsstudien ist eine neuerliche Zulassung zur Studienberechtigungsprüfung für die Studienrichtungsgruppe Lehramtsstudien an allen beteiligten Bildungseinrichtungen unzulässig (§ 64a Abs. 12 UG).

## **§ 6. Abschluss der Studienberechtigungsprüfung**

Über die Ablegung von Prüfungen ist ein Zeugnis auszustellen, die Ausstellung von Sammelzeugnissen ist zulässig. Das Rektorat hat nach Vorliegen aller erforderlichen positiv erbrachten Leistungen ein Studienberechtigungszeugnis für die jeweilige Studienrichtungsgruppe auszustellen. Dieses Studienberechtigungszeugnis gilt für jede österreichische Universität, Pädagogische Hochschule und Fachhochschule, an der ein Studium der jeweiligen Studienrichtungsgruppe eingerichtet ist.

## **§ 7. Erwerb der Studienberechtigung**

Die Studienberechtigung wird für eine Studienrichtungsgruppe erworben. Nach erfolgter Zulassung für eine Studienrichtungsgruppe ist die neuerliche Antragstellung für ein anderes Studium derselben Studienrichtungsgruppe unzulässig.

## **§ 8. Inkrafttreten und Übergangsbestimmung**

Diese Verordnung tritt mit 19. Mai 2022 in Kraft und ersetzt die Verordnung des Rektorats zur Studienberechtigungsprüfung, erschienen im Mitteilungsblatt Universitätsgesetz 2002, 15. Stück, Nr. 82 vom 21.03.2019.

Die Vizerektorin:  
Schnabl

| Bevollmächtigte*r<br>gemäß § 28 UG         | Zertifikatskurs                                                            | Projektlaufzeit           | Innenauftrags-<br>nummer  |
|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Mag. Dr. Nino Tomaschek, Privatdoz.<br>MAS | Deutsch als Fremdsprache weltweit<br>unterrichten – Online-Zertifikatskurs | 01.06.2022–<br>30.09.2024 | KU251035 und<br>KU251035x |
|                                            | Data Steward                                                               | 01.06.2022–<br>30.09.2024 | KU251036 und<br>KU251036x |

Der Rektor:  
Engl

Am 16. Mai 2022 fand von 6:00 bis 14:00 Uhr online die Wahl der Vertreter\*innen in die Zentrumskonferenz des Zentrums für Sportwissenschaft und Universitätssport der Universität Wien statt. Folgende Personen wurden in die Zentrumskonferenz gewählt:

#### **Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

##### **Mitglieder:**

Univ.-Prof. Dr. Daniel König

Univ.-Prof. Mag. Dr. Robert Csapo

Ersatz: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Scharhag

#### **Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen, Universitätsdozenten, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb:**

##### **Mitglied:**

SL Mag. Dr. Hans-Christian Miko

Ersatz: Dr. Hans Kainz

Ersatz: Mag. Dr. Stefan Meier

Ersatz: Dr. Clara Scheer

#### **Vertreterinnen und Vertreter des allgemeinen Universitätspersonals:**

**Mitglied:**

Kornelia Kroiß

Ersatz: Mag. Susanne Zukrigl

Ersatz: Karin Mesicek

Der Zentrumsleiter:

Baca

Am 16.5.2022 fanden die Wahlen in die Fakultätskonferenz der Evangelisch-Theologischen Fakultät statt.  
Folgende Personen wurden gewählt:

Vertreterinnen und Vertreter der **Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

**Mitglieder**

O. Univ.-Prof. Dr. Ulrich Körtner

Univ.-Prof. Dr. Marianne Grohmann

Univ.-Prof. Dr. Christian Danz

Univ.-Prof. Dr. Martin Rothgangel

**Ersatzmitglieder**

Univ.-Prof. Dr. Wolfram Reiss

Univ.-Prof. Dr. Annette Schellenberg

Univ.-Prof. Dr. Wilfried Engemann

Vertreterinnen und Vertreter der **Universitätsdozentinnen, Universitätsdozenten, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb:**

**Mitglieder**

Dr. Bernhard Lauxmann

Dr. Michaela Durst

**Ersatzmitglieder**

Mag. Rebekka Rüger

Mag. Stefan Haider

Vertreterinnen und Vertreter des **allgemeinen Universitätspersonals:**

**Mitglied**

Mag. Robert Wurzrainer

### Ersatzmitglied

Györgyi Empacher-Mili

Die Dekanin:

Heil

Am 16. Mai 2022 fanden die Wahlen in die Fakultätskonferenz der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien statt.

Folgende Personen wurden in die Fakultätskonferenz gewählt:

Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:

### Mitglieder

ASLAN, Ednan  
DIRIM, Inci  
FERRARI, Rosella  
HEIL, Andreas  
HULFELD, Stefan  
JAKISA, Miranda  
KÖSE, Yavuz  
LODES, Birgit  
MALZAHN, Melanie  
PIETRZAK-FRANGER, Monika  
PUSTKA, Elissa  
REICHL, Susanne  
RÜTHER, Kirsten  
SARTINGEN, Kathrin  
WISCHMANN, Antje  
WOLF, Burkhardt

### Ersatzmitglieder:

BODOMO, Adams  
GANSER-BLUMENAU, Alexandra  
GOTTO, Lisa  
HÖLTER, Achim  
JURSA, Michael  
LOHLKER, Rüdiger  
MANZENREITER, Wolfram

MEYER, Matthias  
MOSER, Michael  
REMBERGER, Eva-Maria  
REUTER, Christoph  
SCHRAMM, Karen  
SMIT, Ute  
SPITZMÜLLER, Jürgen  
WULFRAM, Hartmut

Folgende Personen wurden in die Fakultätskonferenz gewählt:

Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen, Universitätsdozenten, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb:

### **Mitglieder**

SCHWEIGER, Hannes  
RADAK, Tamara  
WEILAND, Verena  
CHARTON, Anke  
TYRAN, Katharina  
SOUKUP, Barbara  
WALL, Albert  
WOJCIK, Paula

### **Ersatzmitglieder**

PURKARTHOFER, Florian  
MÜLLER, Sabine  
LOZO, Carina  
CICEK, Hüseyin  
KASPER, Christine  
KERSCHHOFER-PUHALO, Nadja  
LEITNER, Claudia  
PÖCHTRAGER, Markus  
SYROVY, Daniel  
BABKA, Anna  
ZAND, Gertraude  
FREIDL, Harald  
KOPF, Martina  
KANDIOLER, Nicole

Folgende Personen wurden in die Fakultätskonferenz gewählt:

Vertreterinnen und Vertreter des allgemeinen Universitätspersonals:

**Mitglied**

VADON, Edith

**Ersatzmitglieder:**

AUER, Ulrike

WAGNER, Christian

Der Dekan:  
Müller

Am 16. Mai 2022 fanden die Wahlen in die Zentrumskonferenz des Zentrums für Translationswissenschaft der Universität Wien statt. Folgende Personen wurden in die Zentrumskonferenz gewählt:

Vertreter\*innen der Universitätsprofessor\*innen:

**Mitglieder**

Univ.-Prof. Dr. Klaus Kandl

Univ.-Prof. Dr. Franz Pöchlhammer

Univ.-Prof. Dr. Hanna Risku

Univ.-Prof. Dr. Cornelia Zwischenberger

**Ersatzmitglieder**

Univ.-Prof. Dr. Dragos Ciobanu

Univ.-Prof. Dr. Christian Grafl

Univ.-Prof. Dr. Johanna Laakso

Vertreter\*innen der Universitätsdozent\*innen sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:

**Mitglieder**

Mag. Dr. Katerina Sinclair

Mag. Elisabeth Fraller, MA

### Ersatzmitglieder

Dr. Dijana Tockner-Glova, MAS  
Maria Bernadette Zwischenberger, BA MA  
Dr. Ivana Havelka, Bakk. MA  
Harald Pasch BA MA  
Mag. Dr. Sabine Dengscherz, Privatdoz.

Vertreter\*innen des allgemeinen Universitätspersonals:

### Mitglied

Matthias Kerber

### Ersatzmitglied

Daniel Meyrath

Die Zentrumsleiterin:  
Kadric-Scheiber

Am 17. Mai 2022 fanden die Wahlen in die Fakultätskonferenz der Fakultät für Informatik der Universität Wien statt.

Folgende Personen wurden in die Fakultätskonferenz gewählt:

Vertreter\*innen aus dem Personenkreis der Universitätsprofessor\*innen:

### Mitglieder

LEITNER, Maria  
MÖLLER, Torsten  
REICHL, Peter  
ROTH, Benjamin

### Ersatzmitglieder

BENKNER, Siegfried  
GROSSE-WENTRUP, Moritz  
MOTSCHNIG, Renate  
KLAS, Wolfgang

Vertreter\*innen aus dem Personenkreis der Universitätsdozent\*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:

### **Mitglieder**

TSCHIATSCHEK, Sebastian

LUEGER, Nicole

### **Ersatzmitglieder**

PUCHER, Michael

SIMHANDL, Georg

WINIWARTER, Werner

SCHEIBEL, Beate

BÖHMER, Kristof

Vertreter\*innen Personenkreis des allgemeinen Universitätspersonals:

### **Mitglied**

PERNECKER, Gerhard

### **Ersatzmitglieder**

ENNSBERGER, Sylvia

CAKAN, Nurcan

BABIC, Nikola

Der Dekan:

Gansterer

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Franz-Markus Peschl  
Univ.-Prof. Dr. Christian Swertz, MA  
Univ.-Prof. Tarja Knuuttila, M.Soc.Sc MSc PhD  
Univ.-Prof. Dr. Johannes Reitingner

Vertreter\*innen der Universitätsdozent\*innen sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:

**Mitglieder**

Dr. Paul Helfritzsich, B.A. M.A.  
Jacqueline Hackl, BEd MA  
Sophie Pia Stieger, BA MA  
Mag. Dr. Brigitte Buchhammer

**Ersatzmitglieder**

Amos Christopher Postner, BA BA MA  
Dr. Julio Brotero De Rizzo, B.phil. BMus MPhil  
Stephanie Fox, BA MA  
Mag. Dr. Murat Ates  
Hans Schildermans, PhD  
Mag. Dr. Cornelius Zehetner  
Mag. Regina Studener-Kuras  
Tonina Liriel Aurel, BA MA

Vertreter\*innen des allgemeinen Universitätspersonals:

**Mitglied**

Mag. Corinna Hechtel, Bakk.

**Ersatzmitglieder**

Edith Pichler-Kniola  
Esther Mahr, BA BA MA  
Mag. Odin Kröger

Der Dekan:  
Schmid

Am 17. Mai 2022 fanden die Wahlen in die Fakultätskonferenz der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien statt. Folgende Personen wurden in die Fakultätskonferenz gewählt:

## Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessor\*innen:

### Universitätsprofessor\*innen

#### **Mitglieder:**

Univ.-Prof. Dr. Constanze Fischer-Czermak  
Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Forgó  
Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Holzleithner  
Univ.-Prof. Dr. Thomas Theodor Jaeger, LL.M.  
Univ.-Prof. Dr. Ernst Karner  
Univ.-Prof. MMag. Dr. Sabine Kirchmayr-Schliesselberger  
Univ.-Prof. Dr. Ursula Kriebaum  
Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Paul Oberhammer  
Univ.-Prof. Dr. Helmut Ofner, LL.M.  
Univ.-Prof. Dr. Magdalena Pöschl  
Univ.-Prof. DDr. Michael Potacs  
Univ.-Prof. Dr. Susanne Reindl-Krauskopf  
Univ.-Prof. Dr. Ilse Reiter-Zatloukal  
Univ.-Prof. Dr. Philipp Scheibelreiter  
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Torggler, LL.M.  
Univ.-Prof. Dr. Miloš Vec  
Univ.-Prof. Dr. Christiane Wendehorst, LL.M.  
Univ.-Prof. Dr. Ewald Wiederin  
Univ.-Prof. MMag. Dr. Michaela Windischgrätz  
Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Zerbos

#### **Ersatzmitglieder:**

Univ.-Prof. Dr. Ebrahim Afsah  
Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Brameshuber  
Univ.-Prof. Dr. Iris Eisenberger  
Univ.-Prof. Dr. Lena Foljanty  
Univ.-Prof. Dr. Michael Lysander Fremuth  
Univ.-Prof. Dr. Christian Grafl  
Univ.-Prof. Dr. Christian Koller  
Univ.-Prof. Dr. Andreas Konecny  
Univ.-Prof. Dr. Matthias Lehmann, LL.M.  
Univ.-Prof. DDr. Peter Lewisch  
Univ.-Prof. MMag. DDr. Gunter Mayr  
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal  
Univ.-Prof. Dr. Franz Merli  
Univ.-Prof. Dr. Thomas Olechowski  
Univ.-Prof. Dr. Christian Rabl  
Univ.-Prof. MMag. Dr. August Reinisch, LL.M.  
Univ.-Prof. Dr. Jose-Domingo Rodriguez  
Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer

Univ.-Prof. Dr. Florian Schuhmacher, LL.M.  
Univ.-Prof. Dr. Alexander Somek  
Univ.-Prof. Dr. Manfred Stelzer  
Univ.-Prof. Dr. Karl Stöger  
Univ.-Prof. Dr. Chris Thomale  
Univ.-Prof. Dr. Stephan Wittich  
Univ.-Prof. Dr. Michael Waibel, MSc., LL.M.

**Vertreter\*innen der Universitätsdozent\*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:**

**Universitätsdozent\*innen und wissenschaftliches Personal**

**Mitglieder:**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Brodil  
Mag. Dr. Lorenz Dopplinger  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Ulrike Frauenberger  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Verena Halbwachs  
Mag. Dr. Helene Hayden  
Mag. Dr. Joachim Pierer, LL.M.  
Mag. Dr. Astrid Reisinger-Coracini  
Assoz. Prof. Mag. Dr. Farsam Salimi  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Gabriele Schneider  
Mag. Stella Müller

**Ersatzmitglieder:**

MMag. Dr. Maria Sagmeister  
Mag. Lukas Faymann  
Mag. Magdalena Weißmann, LL.M.  
Dr. Alexandra Kunesch, BA  
Mag. Shirin Ghazanfari  
Mag. Nina-Maria Hafner-Thomic  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Birgit Forgó-Feldner  
Mag. Dr. Florian Scholz-Berger  
Mag. Dr. Andreas Baumgartner  
Julia Heindl, LL.B. (WU) LL.M. (WU)  
Mag. Dr. Kamila Maria Staudigl-Chiechowicz  
Mag. Jakob Rendl, BA  
Mag. Dr. Philipp Mörth, BA  
Mag. Katharina Vacek  
Mag. Clara Baumgartner  
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alina-Maria Lengauer, LL.M.  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Katharina Beclin  
Mag. Dr. Lisa Isola  
Mag. Dr. Kevin Labner

Mag. Dr. Stefan Holzweber, LL.B. (WU) LL.M. (WU)

Mag. Dr. Thomas Dullinger

Mag. Dr. Sebastian Spittra, BA LL.M.

Mag. Dr. Peter Denk

Mag. Dr. Lukas Herndl, LL.M.

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Irmgard Marboe

Mag. Dr. Monika Stempkowski

Mag. Matthäus Uitz, LL.B. (WU)

Mag. Thomas Voit

Mag. Christian Demmelbauer, BA

#### **Vertreter\*innen des allgemeinen Universitätspersonals:**

##### **Allgemeines Universitätspersonal**

###### **Mitglied:**

Romana Mayer

###### **Ersatzmitglieder:**

Gertrude Schöberl

Michaela Kaipf-Reinfeld

Scarlett Ortner

Die Dekanin:

Zöchling-Jud

Am 17. Mai 2022 fanden die Wahlen in die Zentrumskonferenz des Zentrums für Mikrobiologie und Umweltsystemwissenschaft der Universität Wien statt. Folgende Personen wurden in die Fakultätskonferenz gewählt:

#### **Vertreter\*innen der Universitätsprofessor\*innen:**

##### **Mitglieder**

Stephan Krämer

Thomas Rattei

Matthias Horn

Alexander Loy

### Ersatzmitglieder

Gunda Köllensperger  
Doris Marko  
Thomas Böttcher  
Holger Daims

Vertreter\*innen der Universitätsdozent\*innen sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:

### Mitglieder

Elizabeth Hambleton  
Arno Schintlmeister

### Ersatzmitglieder

Frank von der Kammer  
Hannes Schmidt  
Michael Predl  
Jillian Petersen  
Christina Kaiser  
Gabriel Sigmund  
Stephanie Eichorst  
Astrid Collingro

Vertreter\*innen des allgemeinen Universitätspersonals:

### Mitglied

Herwig Lenitz

### Ersatzmitglieder

Lisa Fragner  
Pamela Nölleke-Przybylski  
Sabrina Pober  
Michael Neumayer

Der Dekan:  
Richter

Die Wahl der\*des ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen findet am Mittwoch, dem 22. Juni 2022, um 9.00 Uhr im Senatsaal, 1010 Wien, Hauptgebäude Universität Wien, 1. Stock statt.

Die Vorsitzende:  
Hochreiter

Mit Bescheid vom 02.05.2022, ZI/Habil 02/801/2020/21, hat das Rektorat der Universität Wien Mag. Dr. Nicolai Friis auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Theoretische Physik**“ erteilt.

Mit Bescheid vom 11.05.2022, ZI/Habil 02/800/2020/21, hat das Rektorat der Universität Wien Dr. Alice Leal BA MA auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Übersetzungswissenschaft und Mehrsprachigkeit**“ erteilt.

Mit Bescheid vom 12.05.2022, ZI/Habil 02/789/2020/21, hat das Rektorat der Universität Wien Khaled Trabelsi, MSc Phd auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Geologie**“ erteilt.

Der Vizerektor:  
Tyran

Das Rektorat hat folgende Personen zum\*zur Leiter\*in eines Zertifikatskurses bestellt. Die Funktionsperiode endet mit 30. September 2024.

Prof. i.R. Mag. Dr. Renate Faistauer  
ab 1. Juni 2022

zur Leiterin des Zertifikatskurses „Deutsch als Fremdsprache weltweit unterrichten – Online-Zertifikatskurs“

Univ.-Prof. Dipl.-Inform.Univ. Dr. Claudia Plant  
ab 1. Juni 2022  
zur Leiterin des Zertifikatskurses „Data Steward“

Die Vizerektorin:  
Schnabl

---

Redaktion: HR.in Mag.a Elisabeth Schramm  
Druck und Herausgabe: Universität Wien.  
Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens  
7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.